

Sei Glücklich!

Von abgemeldet

Sei Glücklich!

..."-mein Gott, Kio! Weißt du eigentlich wie nervig der kleine Zwerg ist? Dauernd muss ich einen auf nett machen! Es nervt! Und außerdem geht er mir auf die nerven, weil er dauernd unsere Feinde am Leben lässt! Beloved war zwar grausam, aber ich hätte ihn viel lieber als den kleinen Gartenzwerg! Kio, das is doch wirklich..." Ich starrte die braune, eiskalte und geschlossene Tür an. Ich hatte genug gehört, aus Soubi's sonst so netten Mund. Was? Soubi...warum sagst du das? Dann war es alles gelogen? Alles, das du mich magst, das du für mich sterben würdest? Alles eine Lüge? Soubi...ich kann fühlen wie mir heiße Tränen die Wange hinunter laufen und mein Herz in zichtausende Teile zersplittert. Ich fühle die Leere von damals, als Seami ging, in mir, nur 1000mal inensiever. Du hast gerade mein Herz zerissen, mein Leben zerstört und meine Seele getötet. Warum hast du das alles getan, Soubi? Was hast du davon? Ich bin dein Meister, aber du weißt, würdest du mich bitten doch frei zu lassen, so hätet ich dir diese bitte erfüllt. Warum muss ich es auf einem so schmerzhaften Weg erfahren? Warum tust du mir das an? Habe ich etwas falsch gemacht, WARUM?! Ich drehe mich weg von der Tür und dem Geschehen, renne über den grauen Asphalt, der nass von dem gefallenen Regentropfen war, nach Hause, wo schon meine Mutter, die endlich geheilt war, warten würde.. Ich rutschte 3mal aus, rasselte mich jedesmal aber wieder auf und rannte weiter. Soubi...ich weiß ohne dich kann ich nicht mehr Leben, aber da du mich gerade umgebracht hast, macht es ja nichts aus, oder?

Nun habe ich alles erledigt und schreibe einen letzten Brief an Yuiko, meine einzig beste Freundin, die immer zu mir gehalten hatte in den letzten 2 Jahren...seit ich 15Jahre alt war und auf ihre Schule kam, seit dem ist sie immer für mich da gewesen und nun möchte ich mich dankbar erzeigen und ihr wenigstens einen letzten Brief schreiben, bevor ich gehe.

Nun sitze ich hier auf meinem Bett, warte darauf das mich der Schlaf überkommt und ignoriere meine Herzenssplitter die sich immer weiter in meinen Körper zu bohren schienen und mir so weh taten. Irgendwann überkam mich der heilsame Schlaf und ich schlief weinend ein...

Der nächste Morgen ist grau, düster, genau richtig! Ich nehme meinen Brief für Yuiko und laufe zu ihrem Briefkasten, wo ich ihn auch hineinwerfe. Nun laufe ich auch zu dir, zu dir der du mein Herz gestohlen und zerbrochen hast! Ich stehe vor deinem Haus, klingel einmal und sehe dein überraschtes Gesicht. Aber ich will nichts sagen, ich umarme dich nur, dann küsse ich dich, ein letztes mal und schiebe dir dabei unauffällig einen Brief in die Tasche. Dann löse ich mich von dir und gehe wieder, aber dieses mal

nicht nach Hause. Du kannst es nicht wissen, aber ich gehe zu den Klippen, am Meer. Dort stehe ich nun, muss nur noch einen letzten Schritt wagen, dann wäre es vorbei. Noch einmal gehe ich in Gedanken die Briefe durch die ich geschrieben hatte

Liebe Yuiko,
ich möchte dir tausend mal danken
das du meine Freundin warst!
Du warst für mich der zweit-wichtigste Mensch überhaupt
und deshalb schreibe ich dir ein letztes mal,
bevor ich in den Tod gehe.
Ich bitte dich, es war meine eigene Entscheidung und
du bedeutest mir sehr viel!
Werde glücklich und vergiss mich!

In ewiger Freundschaft
dein Ritsuka

Der Brief an meine beste Freundin. Ich musste schmunzeln.
Dann ging ich noch einmal den Brief für Soubi durch und einzelne Tränen bahnten sich
den Weg über meine Wange.

Libster Soubi,
ich schreibe dir diesen letzten Brief,
in der Hoffnung du machst dir hinterher keine Vorwürfe.
Keine Sorge du hattest keine Schuld an meinem Selbstmord.
Ich gehe in den Tod weil ich es nicht mehr ertragen konnte das du wegen mir Leidest!
Dauernd musstest du so tun als ob du mich mögen würdest,
verzeih,
aber ich habe dich so sehr geliebt das ich es nicht sah.
Wie heißt es doch so schön,
Liebe machst blind?
Es stimmt sogar.
Bitte Soubi, das ist meine letzte bitte und mein letzter Befehl an dich:
Sei Glückliche,
denn du bist jetzt frei!
Du bist keine Waffe mehr,
du bist jetzt ein ganz normaler Mensch!
Werde Glückliche!

In Ewiger Liebe
dein Ritsuka

Ich nahm all meinen Mut zusammen, für den letzten Schritt.
>Lebe wohl, mein Liebster!<